

Projektpartner

Mittwoch, 20. November 2013

Dr. Gaby Schaunig, Landeshauptmann-Stellvertreterin

Es ist besonders wichtig, dass von den Gemeinden die Sorgen und Anliegen der Bürger im kurzen Wege an die Polizei weiter geleitet werden. Ob Verkehrsangelegenheiten, Präsenz der Polizei oder Sicherheitsfragen. Alles kann und sollte zum Thema gemacht werden. Selbstverständlich auch Anliegen der Gemeinden selbst. Die Polizei ist am Puls des Bürgers und kann sofort auf die Anliegen reagieren. Es ist wichtig, dass die Polizei Berührungspunkte noch mehr abbauen kann und so noch mehr Vertrauen in der Bevölkerung entsteht.

Bgm. Ferdinand Vouk, Präsident des Kärntner Gemeindebundes

„Sicherheit ist ein wesentliches Grundbedürfnis unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Wir laden die Kärntner Gemeinden daher ein, sich an diesem Wettbewerb zur Verbesserung der Sicherheit und des Sicherheitsempfindens ihrer BürgerInnen zu beteiligen und ihre Projekte und Initiativen einzureichen. Der engagiertesten Gemeinde winkt der Titel der „Sicheren Gemeinde 2014“.“

Gen.Mjr. Wolfgang Rauchegger, B.A., Landespolizeidirektor-Stellvertreter

Die Wege zu mehr objektiver Sicherheit und vor allem zu einem Gefühl der Sicherheit sind vielfältig. „Nicht am Wirtshausstammtisch gemeinsam klagen, sondern am Sicherheitsstammtisch gemeinsame Lösungen erarbeiten.“ Diese Formulierung findet sich in der Präambel dieses Projekts und drückt zusammenfassend aus, welcher Weg hier beschritten werden soll. Durch die Möglichkeit der Einbindung aller Menschen in unserem Land wollen wir einen Stück dieses Weges gemeinsam gehen. Die Landespolizeidirektion Kärnten unterstützt daher gerne die „Sichere Gemeinde“, denn am Ende des Weges steht das gemeinsame Ziel: Ein weiterhin lebenswertes und sicheres Kärnten!

Dr. Hannes Kuschnig, Präsident des Kuratoriums Sicheres Österreich - Landesklub Kärnten

Sicherheit hat viele Gesichter - das Kuratorium Sicheres Österreich wurde gegründet um die Sicherheit in allen Lebensbereichen zu verbessern. Die Aktivitäten reichen von mehr Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr, über Gewaltprävention bis hin zu Bekämpfung von Cyberkriminalität. Mit der "Sicheren Gemeinde" wollen wir alle Projekte zum Thema Sicherheit in den Kärntner Gemeinden unterstützen und in einem Wettbewerb zusammenfassen.

Mag. Dr. Harald Raffer, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Klagenfurt Gruppe

Wie unsere Polizei setzt auch die Stadtwerke Klagenfurt Gruppe als bewährter Dienstleister rund um die Uhr voll auf Sicherheit – bei Energie, Trinkwasser und Mobilität. Die STW bieten zudem Bäder, Breitband-Anlagen, Außenwerbung und sorgen für die Bestattung. Neue Wege sind, wie bei der Exekutive, für die STW ebenfalls stets ein Thema – mit Photovoltaik, Rauchmeldern oder Alarmanlagen. Und die STW Gruppe schützt mit zahlreichen Aktionen unsere Umwelt und unterstützt Sport, Kultur, Wissenschaft, Soziales und so vorbildhafte Aktionen wie die „sichere Gemeinde“!